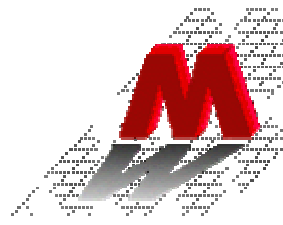


6004

WASSERTURM „FINOW“

CA. 125 X 160 X 505 MM
MIT SCHILD FÜR PEGEL

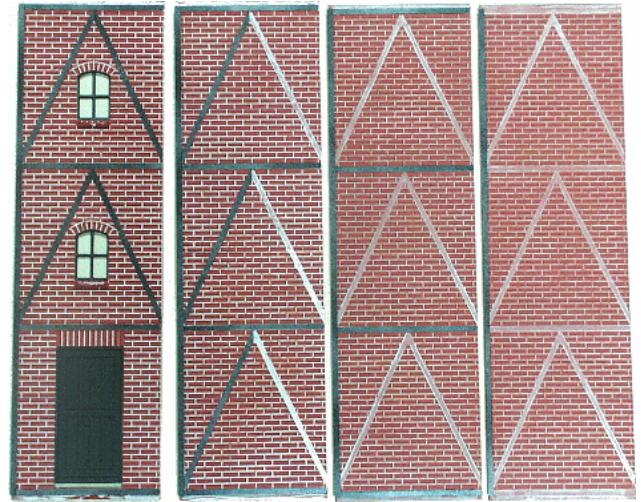


Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modellwerkstatt.de
www.modellwerkstatt.de



Lesen Sie bitte die Anleitung einmal in Ruhe durch, bevor Sie ans Montieren gehen. Markieren Sie am besten die Bauteile mit ihren Nummern.

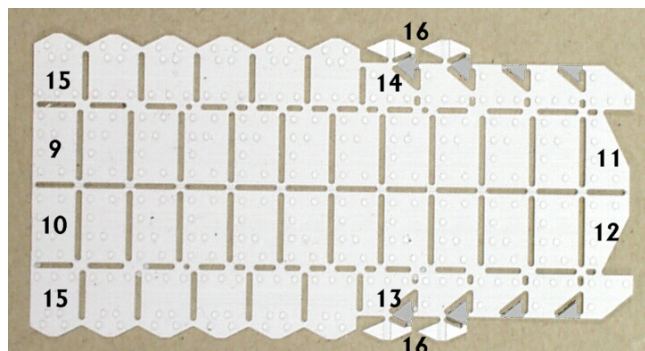
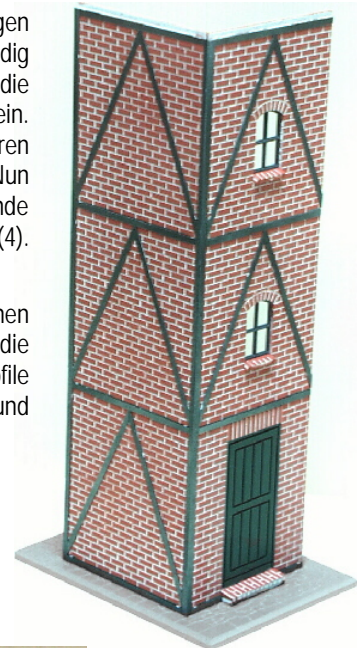
Lackierung: Nehmen Sie alle vier Ziegelwandteile (1-4) und färben Sie die Fugen mit weißer oder hellgrauer Dispersionsfarbe ein. Sie können mit relativ flüssiger Farbe einfach die ganze Fläche lackieren. Lassen Sie die Farbe trocknen und ablüften. Danach schleifen Sie die Wandflächen mit einem 150er-Schleifpapier ab. Waagrecht geschliffen erhalten Sie die Ziegelstruktur. Spritzen oder streichen Sie die weißen Polystyrolstreben (5-8) mattschwarz, ebenfalls die Knotenbleche. (9-16) Lackieren Sie die Tür (17) und die Fenster (18) nach ihrem Geschmack (grün, braun, grau usw.) Danach können Sie die Bretterwände (19-22) mit Dispersionsfarbe braun entsprechend einfärben. Die Ziegeldachflächen (23-24) können Sie, wenn gewünscht, etwas nachtönen.



Verstrebungen: Nachdem alle Baukomponenten eingefärbt sind, beginnen Sie nun mit dem Aufkleben der senkrechten breiten Langstreben (5). Den Kleber bitte sparsam auftragen. Kleben Sie diese Streifen links auf, danach folgen die Querstreben (6) und dann die Diagonalstreben (7). Hiernach kleben Sie die vier langen senkrechten schmalen Streben (8) auf die linke Ziegelwandaußenkante gegen die bereits aufgeklebten breiten Streben, somit entsteht dort eine Winkelkante. Dies machen Sie an allen vier Wänden (1-4).

Wandmontage: Klinken Sie die kleinen Ziegelflächen aus den Öffnungen heraus. Nun kleben Sie die Tür (17) und die Fenster (18) ein. Bitte alle drei Bauteile an der Oberkante bündig in die Ziegelöffnung einsetzen. Den Freiraum darunter brauchen Sie, um die Fensterbänke (25) und die Türschwelle (26-27) einzukleben. Jetzt passen Sie bitte alle Seitenteile trocken in die Sockelplatte (28) ein. Entfernen Sie eventuelle Grate und geben Sie nun in eine Sockelplattennut, die an einem breiteren Pflasterstreifen liegt, für eine Ziegelwand Kleber an. Setzen Sie die Eingangs-Ziegelwand (1) in die Nut. Nun nehmen Sie die nächste Ziegelwand, geben wieder Kleber in die Sockel-Nut und an die zu verklebende Ziegelwandkante, um eine Winkelseite zu erreichen. So fahren Sie fort mit der Ziegelwandseite (3) und (4). Vergessen Sie bitte nicht, zum Schluss die zwei Glasscheiben (29) von innen in die Fenster einzukleben.

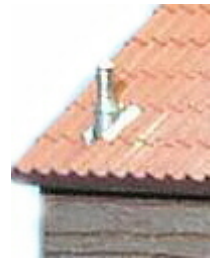
Knotenbleche: Nun geht es an die Knotenbleche. Legen Sie sich alle Teile nach Foto zurecht und beginnen Sie mit den äußeren rechteckigen, (9, 10) danach die äußeren winkligen (11 - 14) und zum Schluss die mittleren oberen Knotenbleche. (15) Die Nieten liegen dabei immer so, dass sie dem Verlauf der Stahlprofile folgen. Nr. 9, 11 und 13 sind für die linke Seite, 10, 12 und 14 für rechts.



6004 Wasserturm „FINOW“



Wasserspeicher: Setzen Sie zur Probe die Bodenplatte des Speichers (32) auf dem Turmsockel auf. Trennen Sie die Stirnwandklappe (33) und die Scharniere (34) von der Seitenwand ab, kleben Sie diese Klappe in die Öffnung und die Scharniere auf die Klappe, siehe Foto. (Zur Sicherheit ist dieses Bauteil zweimal vorhanden.) Nun kleben Sie die Giebelwand (19) mit der Klappe außen mit der Unterkante bündig an eine Kante der Bodenplatte. Nun folgen reihum die übrigen Wände (20 –22) des Speichers – die niedrigen Seitenteile sind gleich -. Anschließend kleben Sie den gesamten Speicher auf dem Turm fest, achten Sie hierbei bitte darauf, dass die Stirnseite über der Eingangs-Ziegelwand sitzt!



Dachfläche: Nehmen Sie glatten Dachflächen (35, 36) und kleben Sie diese mit dem Falz nach unten auf die Kanten des Holzkantenaufbaus. Hiernach können Sie die Dachziegelplatten (23, 24) ausrichten und anschließend aufkleben, danach den Firstziegelstreifen (37) vermitteln und oben aufsetzen. Die Dachziegelflächen müssen evtl. noch Maß der grauen Dachplatten zurückgeschliffen werden. Jetzt folgen die Winkelteile (38) als Abschluss: Kleben Sie diese so an das Dach, dass der schmale Schenkel des Winkels oben auf den Ziegeln aufliegt und kürzen Sie die Winkel auf das Ziegelformat. Anschließend lackieren Sie die Winkel mit Dispersionsfarbe.



Wasserstandsanzeiger: Kleben Sie die Abstandsklötzchen (30) in die beiden Vertiefungen an der Front. Darauf kleben Sie zentriert die Anzeigtafel (31).

Entnehmen Sie die Halterstangenteile (39 – 42) aus dem einen Fenster. Den kleinen Kreis mit Bohrung (39) kleben Sie auf die Nietplatte mit 1,5mm Ø Bohrung (40). Dieses Bauteil können Sie auf die Bretterstirnwand (rechts neben der Klapptüre) mittig bei der 1,5mm Ø Bohrung fixieren und ankleben.

Verkleben Sie den Abstandshalter aus Öse (41) und Bodenplatte (42). Den 1,5mm Ø Draht (43) mit einer Flachzange abwinkeln, von unten schieben Sie den Abstandshalter auf den Stab, richten ihn senkrecht aus und kleben ihn am zweiten Brett von der Unterkante am Holzaufbau fest. Der Stab muss ebenfalls eingeklebt werden! Kleben Sie nun den Füllanzeiger (16) unten am 1,5mm Ø Draht fest. Den Draht plus die Halterungen lackieren Sie mattschwarz.

Finish: Den Türknauf (44) kleben Sie an der Tür entweder links oder rechts, nach Wahl an. Für den Dachentlüfter (45) [für die Beheizung des Speichers war ein Ofen im Turm untergebracht] bohren Sie vorsichtig ein Loch in die 2. Ziegelreihe von unten mit Ø 10 mm, am Besten vom kleinen auf großen Bohrdurchmesser steigern, und kleben ihn ein.

Je nach Geschmack können Sie das Modell noch patinieren oder altern.

Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht die

Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn

Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen.

Technische Änderungen vorbehalten

(Stand 5/11)

